

Lesetips

Datenschutz neu geregelt

Wie wichtig der Schutz persönlicher Daten ist, dürfte vielen erst im Zuge der großen Anzahl von Skandalen bewußt geworden sein, die in den vergangenen Monaten ans Licht der Öffentlichkeit gekommen sind. In einigen Fällen landeten Kunden- und Verbraucherdaten im freien Verkauf. Insbesondere Beschäftigte waren - wie bei Lidl - Opfer systematischer Bespitzelung und Überwachung. Da wurden auch schon mal - wie bei Daimler - persönliche Krankendaten in der großen Runde von Vorgesetzten und Managern diskutiert. All diese Fälle - oder vielmehr die öffentliche Aufregung, die sich aus ihnen ergab - haben zu einer längst fälligen Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes geführt. Die darin enthaltenen Regelungen, die einen besseren Schutz der Konsumenten vor ungewollter Werbung sowie einen angemessenen Umgang mit Beschäftigtendaten garantieren sollen, sind Gegenstand des im Bund-Verlag erschienenen Kompaktcommentars. Er richtet sich insbesondere an Praktiker, also betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte, Rechtsanwälte, Richter sowie Betriebs- und Personalräte. »Die teilweise sehr komplexen Vorschriften des Gesetzes werden bewußt in einer Form erläutert, die auch für interessierte Nicht-Juristen zugänglich sind«, heißt es im Vorwort. (jW)

Wolfgang Däubler/Thomas Klebe/Peter Wedde/Thilo Weichert:
Bundesdatenschutzgesetz. Kompaktcommentar zum BDSG. 3., vollständig neu bearbeitete Auflage. Frankfurt/Main, Bund-Verlag 2010, 827 Seiten, 69,90 Euro. ISBN: 978-3-7663-3917-1

Transnationale Gewerkschaften

Gewerkschaften sind traditionell an Nationalstaaten gebundene Akteure. Angesichts von Globalisierung und europäischer Integration stehen die Beschäftigtenorganisationen vor der Herausforderung, sich zu internationalisieren, zumindest aber eine intensive, grenzüberschreitende Zusammenarbeit aufzubauen. Stefan Rüb untersucht in seiner Dissertation, wie weit die IG Metall damit gekommen ist. Um das Instrument internationaler Rahmenvereinbarungen geht es dabei ebenso wie um die Bildung Europäischer Betriebsräte und den Versuch, eine tarifpolitische Koordinierung zwischen den Gewerkschaften des Kontinents zu etablieren. Zuerst entwirft der Autor jedoch theoretische Konzepte der Transnationalisierung von Gewerkschaften, die der Empirie als Grundlage dienen. (jW)

Stefan Rüb: Die Transnationalisierung von Gewerkschaften. Eine empirische Untersuchung am Beispiel der IG Metall. Berlin, edition sigma 2009, 336 Seiten, 21,90 Euro. ISBN: 978-3-8360-8703-2

<https://www.jungewelt.de/artikel/138420.lesetips.html>